

ErlebnisRadWeg Weitried



LANDWIRTSCHAFT und Landschaft erleben

Die  Schwertlilie

ErlebnisRadWeg

Idee

Ausgehend vom Marktplatz in Rankweil führt der ErlebnisRadWeg in ein landwirtschaftlich intensiv genutztes Gebiet, das Weitried. Verschiedene landwirtschaftliche Kulturen der Gegenwart wechseln mit Fragmenten der traditionellen Kulturlandschaft. Entstehung und Entwicklung des Raumes werden vor dem geistigen Auge lebendig. Landwirtschaft und Landschaft sind mit allen Sinnen wahrnehmbar.

Über die Wegbeschreibung tun sich spannende Inhalte zu prähistorischen, historischen und aktuellen Entwicklungen im Weitried auf. Die Kulturlandschaft zu verschiedenen Tages- und Jahreszeiten im bäuerlichen Arbeitsjahr hinterlässt beim Besucher einen starken Eindruck. Nicht romantisierende Ideale sondern der reale Raum wird entlang des ErlebnisRadWeges erfahrbar.

Orientierung

Die 10 Teilabschnitte A-B, B-C, C-D, D-E, E-F, F-G, G-H, H-I, I-J und J-K gliedern den Wegverlauf des Geländeradweges. Je nach umgebender Landschaft und deren Inhalten, werden den Besuchern die verschiedenen Themen im Weitried und seiner Umgebung erschlossen.

Der jeweilige Teilabschnitt ist auf den Wegweisern vermerkt. Mit Hilfe des Übersichtsplanes und der Beschreibung der einzelnen Teilabschnitte entdecken die Besucher die spannende Geschichte einer jahrhundertealten, bereits seit längerem im Wandel begriffenen Kulturlandschaft.



ErlebnisRadWeg Weitried

Länge: 12 km

Erlebnis (RadWeg)
mit dem Rad: rund 1 Stunde

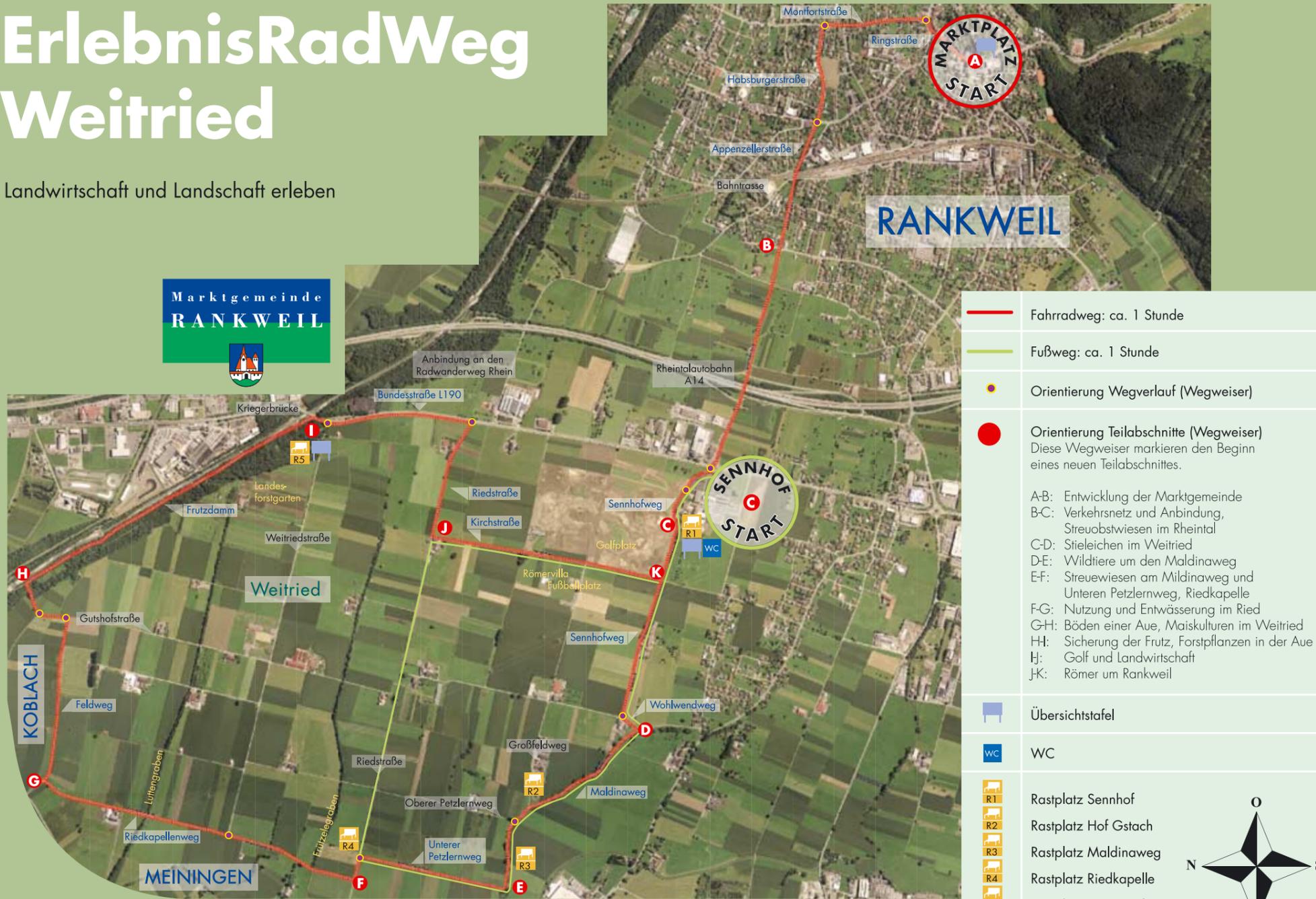
Erlebnis (RadWeg)
abgekürzt zu Fuß: rund 1 Stunde



ErlebnisRadWeg Weitried

Landwirtschaft und Landschaft erleben

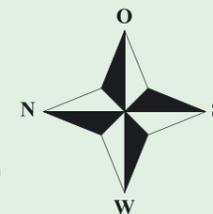
Marktgemeinde
RANKWEIL



Orthophoto Land Vorarlberg, freigegeben Marktgemeinde Rankweil Mai 2006

Die Schwertlilie, Verein zur Förderung der landwirtschaftlichen Betriebe in Rankweil

	Fahrradweg: ca. 1 Stunde
	Fußweg: ca. 1 Stunde
	Orientierung Wegverlauf (Wegweiser)
	Orientierung Teilabschnitte (Wegweiser) Diese Wegweiser markieren den Beginn eines neuen Teilabschnittes.
	A-B: Entwicklung der Marktgemeinde B-C: Verkehrsnetz und Anbindung, Streuobstwiesen im Rheintal C-D: Stieleichen im Weitried D-E: Wildtiere um den Maldinaweg E-F: Streuwiesen am Maldinaweg und Unteren Petzlernweg, Riedkapelle F-G: Nutzung und Entwässerung im Ried G-H: Böden einer Aue, Maiskulturen im Weitried H-I: Sicherung der Frutz, Forstpflanzen in der Aue I-J: Golf und Landwirtschaft J-K: Römer um Rankweil
	Übersichtstafel
	WC
	Rastplatz Sennhof
	Rastplatz Hof Gstach
	Rastplatz Maldinaweg
	Rastplatz Riedkapelle
	Rastplatz am Frutzdamm



Inhalt

	Seite
Idee, Orientierung	3, 4
Starke Eindrücke	20, 21
Rast	9
Zu Fuß	9
Eckdaten	9
Vorwort	10
Teilabschnitt A-B	11
Teilabschnitt B-C	12, 13
Teilabschnitt C-D	14, 15
Teilabschnitt D-E	16, 17
Teilabschnitt E-F	18, 19
Teilabschnitt F-G	22, 23
Teilabschnitt G-H	24, 25
Teilabschnitt H-I	26, 27
Teilabschnitt I-J	28, 29
Teilabschnitt J-K	30, 31

Herausgeber: Die Schwertlilie, Verein zur Förderung der landwirtschaftlichen Betriebe in Rankweil
Projektleitung: DI Maria-Anna Moosbrugger, www.landrise.at
Bilder: DI Maria-Anna Moosbrugger, Kurt Hebenstreit, Dietmar Mathis
Koordination und Grafik: Evelyn Böhler, www.werbeerfolg.at
Druck: ABC-Druck, Rankweil

Dieses Projekt wurde im Rahmen des Agrarförderprogrammes der Marktgemeinde Rankweil und dem Naturschutzfonds des Landes Vorarlberg finanziert.